

Österreichischer
Bundestheaterverband
GZ. 559/84

23/SN-57/ME on 2

Goethegasse 1

Tel. 53 24 0*

A 1010 Wien

DVR. 0063 045

Sachbearbeiter:

Dr. WRAN

Klappe: 2702

An die
Parlamentsdirektion

1010 W i e n

16 APR 1984

1984-04-27

St. Wasserbauer

Der Österreichische Bundestheaterverband beehrt sich, anverwahrt 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu dem vom Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst zur Begutachtung versendeten Entwurf eines Bundesverfassungsgesetzes, mit dem das Gesetz über die Mitwirkung des Nationalrates an der Regelung von Eisenbahntarifen, Post-, Telegraphen- und Telefongebühren und Preisen der Monopolgegenstände sowie von Bezügen der in staatlichen Betrieben Beschäftigten geändert wird, zu übermitteln.

Wien, am 16. April 1984

ÖSTERREICHISCHER BUNDESTHEATERVERBAND

Beilage

i V St. Wasserbauer

Österreichischer
Bundestheaterverband
GZ. 559/84

Goethegasse 1
Tel. 53 24 0*
A 1010 Wien

DVR. 0063 045

Sachbearbeiter:
Dr. Wran
Klappe: 2702

An das
Bundeskanzleramt
Verfassungsdienst

1010 W i e n

Da der zur Begutachtung versendete Entwurf eines Bundesverfassungsgesetzes, mit dem das Gesetz über die Mitwirkung des Nationalrates an der Regelung von Eisenbahntarifen, Post- Telegraphen- und Telefongebühren und Preisen der Monopolgegenstände sowie Bezügen der in staatlichen Betrieben Beschäftigten geändert wird, die Interessen der Bundestheater nicht berührt, bestehen gegen ihn keine ho. wahrzunehmenden Bedenken.

Wien, am 16. April 1984

ÖSTERREICHISCHER BUNDESTHEATERVERBAND

